

Kaufbeuren, den 8. 9. 2005

Werner Fischer stellt „Bürger-Scheck“ vor

Viele Erststimmen sind das Ziel von Werner Fischer, UNABHÄNGIGE, im Wahlkreis Ostallgäu. Er verzichtet bei seiner Wahlbewerbung auf Wahl-Plakate. Dafür stellt er den Bürgern seines Wahlkreises im Erfolgsfall lieber die staatlichen Mittel zur Verfügung. Mit der Aktion „Bürger-Scheck“ will er die Parteien bloßstellen und deren großzügige Finanzierung öffentlich machen. Einzelheiten dazu unter: www.wefis.de

Der Kandidat der UNABHÄNGIGEN hat dazu den Weg einer öffentlichen Verpflichtung gewählt, die bis zum Wahltag beim Kreiswahlleiter hinterlegt wird. Er garantiert den Bürgerinnen und Bürgern darin ab einem Ergebnis von 10% je Wählerstimme 1 EUR, im Falle seiner Wahl sogar 2 EUR. Das ist der Betrag, der Einzelbewerbern ab einem Ergebnis von 10% zusteht. Bei mehr als 200.000 Wahlberechtigten käme so eine hübsche Summe zusammen.

„Die Parteien sparen seit Jahren am falschen Fleck; sie sollten bei sich selbst anfangen.“ meint Werner Fischer. Er weist darauf hin, dass die Parteien deutlich mehr erhalten, weil sie ihre Sätze zum eigenen Vorteil 2002 kräftig erhöht haben – warum eigentlich und für was? „Mit der Aktion Bürger-Scheck will ich das den Menschen deutlich vor Augen führen und ihnen die Möglichkeit geben, dem Treiben ein Ende zu setzen. Deshalb stelle ich das jetzt in den Mittelpunkt.“ begründet Fischer seine Aktion. Einzelheiten finden Sie auf seiner Web-Seite: www.wefis.de

Ihr Ansprechpartner:

Werner Fischer, Sprecher Bundesverband,
Direktkandidat im Wahlkreis 258 (Ostallgäu)
Alte Poststraße 119, 87600 Kaufbeuren
Tel: 08341-82520, werner.fischer@a-uk.de